

Sichere Energieversorgung ein Thema

SALZBURG – Versorgungssicherheit europäischer Regionen in den Bereichen Energie und Wasser stand im Vordergrund der dritten Konferenz des Instituts der Regionen Europas, die kürzlich in der Salzburger Residenz abgehalten wurde. Dabei verdeutlichte Bundesminister Martin Bartenstein die Wichtigkeit einer gemeinsamen EU-Energiepolitik. Europa solle Vorreiter im Bereich erneuerbare Energien werden, so Bartenstein. Eine Diversifizierung der Energieversorgung sei aufgrund der heutigen Importabhängigkeit von besonders großer Bedeutung. „Grenzüberschreitende Energiemärkte sind im Interesse der einzelnen Länder und gewinnen zunehmend an Gewicht“ erklärte der Bundesminister.



Eröffnung der Tagung des Institutes der Regionen Europas in der Salzburger Residenz mit (von links) Stefan Eder (DLA Piper), Lhstv. Wilfried Haslauer, dem bayerischen Staatssekretär Erwin Huber, Wirtschaftsminister Martin Bartenstein und Salzburgs Ex-Landeshauptmann Franz Schausberger.

Foto: Neumayr

SVZ 28.8.2007, S. 5